



Fraktion CDU

---

## Antrag zur Beschlussfassung

Eingang am 28.09.2021

**Vorlagen-Nr.**

**A-7047/2021/1**

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Stadtverordnetenversammlung	12.10.2021

---

### Titel:

**Errichtung von Wohnmobil-Stellplätzen in Luckenwalde - Fraktion CDU**

### Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung möge prüfen, wo es in Luckenwalde sinnvoll und möglich ist, einen Wohnmobilstellplatz zu errichten.

### Begründung:

Mögliche Standortideen sind:

- \* Mozartstraße/Ecke Weinberge – Fläming-Therme
- \* Teichwiesenweg (bei der BMX-Strecke)
- \* Gottower Straße/Ecke Am Honigberg
- \* Wasserwerk Luckenwalde (Richtung Jänickendorf)

Ziel muss es sein, für 6 - 10 Wohnmobile Park-/Übernachtungsmöglichkeiten zu schaffen, inkludiert der Strom- und Wasserversorgung. Hierbei ist zu prüfen, welche Variante die nachhaltig Wirtschaftlichste und Touristisch-Interessanteste für Luckenwalde ist.

Verschiedene Planungsvarianten sind in der pdf-Planungshilfe Reisemobilplätze des Deutschen Tourismusverbandes, über folgenden Link zu finden.

(<https://www.deutschtourismusverband.de/fileadmin/Mediendatenbank/PDFs/DTV-Wohnmobilstellplaetze-10.12..pdf> )

Das Reisen mit Wohnmobilen ist eine beliebte Urlaubsform und eine der aufstrebenden Touristik-Branchen überhaupt. Gerade in der jetzigen Corona-Pandemie zeigt sich, dass viele Familien quer durch Deutschland reisen oder ihre Umgebung näher erkunden. Der Markt dessen wächst, auch gibt es Apps, die Wohnmobilstellplätze empfehlen.

Da ist so ein Wohnmobilparkplatz für unsere Stadt und die Region wichtig. Zum einen kann die Fläming-Skate in der direkten Nachbarschaft genutzt werden, genau wie die Wander- und Fahrradrouten. Zum anderen ist die Fläming-Therme als Anziehungspunkt mit ihrer Entspannung – und Wohlfühloase perfekt für dieses Vorhaben. Auch Gastronomiebetriebe können dessen nur profitieren.

Der Platz könnte mit eine Bezahlschranke versehen werden, so ist die Kostenpflichtigkeit auch gesichert. Wichtig wäre zudem die Bereitstellung von Stromzapfsäulen, sowie Trinkwasserentnahmestellen, die natürlich kostenpflichtig für die Nutzer sind. Ferner ist zu prüfen, wo Entsorgungsstellen für Chemietoiletten und Grauwasser geplant werden könnten.

Unsere Stadt hätte somit eine zusätzliche touristische-moderne Variante der Übernachtung geschaffen.

Nadine Walbrach  
CDU Fraktionsvorsitzende